

Presseinformation

„neuland Award 2010“ – International erfolgreiche Unternehmen aus Niederösterreich ausgezeichnet

Bereits zum dritten Mal wurden am 27. Jänner Klein- und Mittelunternehmen aus Niederösterreich mit dem „neuland Award“ für ihr wirtschaftliches Engagement in Osteuropa ausgezeichnet.

(28. Jänner 2010) – Gestern Abend fand im Rahmen einer Gala im Palais Niederösterreich mit Wirtschaftslandesrätin Dr. Petra **Bohuslav**, ecoplus Geschäftsführer Mag. Helmut **Miernicki**, Vorstandsmitglied der Bernkopf AG Franz **Viehböck** und Österreichs bekanntester Astrologin Gerda **Rogers** die Verleihung des „neuland Awards“ statt. ecoplus International rückt dieses Jahr bereits zum dritten Mal die herausragenden internationalen Erfolge der niederösterreichischen KMU in den Kategorien „Markterweiterung & Standortsicherung“, „Unternehmensnachfolge“, „Kommunikation“ und in der Sonderkategorie „CENTROPE“ ins Scheinwerferlicht.

„Mit dem neuland Award wollen wir Unternehmen auszeichnen, die mit viel Mut, Kreativität und Unternehmergeist durch ihre Exporttätigkeit den Standort Niederösterreich stärken. Gerade an den osteuropäischen Märkten sind niederösterreichische Produkte aufgrund ihrer hohen Qualität sehr gefragt“, betont Dr. Petra **Bohuslav**.

Die Preisträger in der Hauptkategorie „Markterweiterung & Standortsicherung“ als auch der Sieger in der Kategorie „Centrope“ wurden über ein Punkteverfahren ermittelt, in den restlichen Kategorien entschied eine renommierte Jury.

Den ersten Platz im Ranking und somit Sieger der Hauptkategorie „Markterweiterung & Standortsicherung“ belegt die **Kormann Rockster Recycler GmbH** aus Ennsdorf. Das Unternehmen entwickelt, plant und produziert mobile Brech- und Siebanlagen für das Recycling von Asphalt, Beton und sonstigen Baustoffen. Das Unternehmen ist weltweit tätig, der Umsatzanteil im CEE-Raum betrug in den letzten Jahren durchschnittlich über 75%. Der Betriebsstandort in Ennsdorf wurde erst letztes Jahr mit Hilfe des ecoplus Investorenservice eröffnet.

Platz 2 belegt bereits die **Polytechnik Luft- und Feuerungstechnik GmbH** aus Weissenbach, den dritten Platz erreicht die **STYX Naturcosmetic GmbH** aus Ober-Grafendorf.

Die Firma **Sonnentor** aus Sprögnitz (Bezirk Zwettl) überzeugte die Jury in der Kategorie „Kommunikation“ und belegt den 1. Platz. Die einzigartigen Gewürzmischungen und Kräuter aus dem Waldviertel finden weltweit Absatz. Seit 16 Jahren werden die Sonnentorprodukte auch in Tschechien angebaut und vertrieben. Das Know-How im biologischen Anbau wurde 2006 nach Rumänien und 2008 nach Albanien exportiert. Gesunde Ernährung, Lebensfreude und soziale Verantwortung – das sind die Werte, die sich auch im gelungenen Kommunikationsmix von Sonnentor widerspiegelt, so die Jurymeinung.

In der Kategorie „Unternehmensnachfolge“ gewinnt die **Miraplast GmbH** den 1. Platz. Der Kunststoffproduzent hat sich weit über die Grenzen Österreichs hinaus einen Namen gemacht. Das

Unternehmen bietet von der Konstruktion über den Formenbau bis hin zur Serienproduktion Gesamtlösungen für die Bereiche Haushalt, Technik und Design an. Der Exportanteil in den CEE-Raum beträgt rund 12%.

Zum ersten Mal wurde der Preis in der Kategorie „CENTROPE“ für herausragende wirtschaftliche Aktivitäten im Vierländereck Tschechien, Slowakei, Ungarn und Österreich vergeben. Sieger ist das **Weingut Ewald Gruber**. Der Umsatzanteil des Familienbetriebs im CEE-Raum liegt bei 40%, der Anteil in der CENTROPE -Region bei 28%. Die vielfach prämierten Qualitätsweine erfreuen die Gaumen von Weinliebhabern über die Grenzen hinweg.

„Die Klein- und Mittelunternehmen sind das Fundament und der Motor der Wirtschaft in Niederösterreich – wir haben dieses Jahr rund 100 Bewerbungen erhalten. Das zeigt, dass die Unternehmen – trotz eines schwierigen, wirtschaftlichen Umfeldes – auch weiterhin auf Internationalisierung setzen“, betont ecoplus Geschäftsführer Mag. Helmut **Miernicki**.

ecoplus International – berät und unterstützt Niederösterreichische Unternehmen

ecoplus International GmbH ist ein non-profit Beratungsunternehmen im Eigentum von ecoplus und der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien. Die kompetenten Beraterinnen unterstützen niederösterreichische Unternehmen auf ihrem Weg zur Markterweiterung in Osteuropa, von der ersten Idee über die Entwicklung von Strategien und einem Internationalisierungsplan, bis zur Umsetzung mit lokalen Informationen und Kontakten. Im Detail geht es um die Suche nach Kooperations- und Handelspartnern, die Vermittlung von konkreten Geschäftsmöglichkeiten, allgemeine Vertriebsunterstützung (z.B. Messeauftritte, B2B-Gespräche), Unterstützung bei Firmengründungen, und Förderberatung. Weiters stehen ein Handelsagenten- und Ausschreibungsportal zur Verfügung und Pocket Guides zu unterschiedlichen Themen wie etwa Vertrieb oder – brandneu - „Distributionslogistik“. Insgesamt 5 Töchtergesellschaften in den Fokuspunkten Ost- und Zentraleuropas (Prag, Bratislava, Budapest, Warschau, Temeswar) sind erste Ansprechpartner für konkrete Fragen und unterstützen vor Ort. Dieses Service wird 2010 nun auch in Bulgarien angeboten!

ecoplus. Die Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich

Mag. (FH) Eberhard Blumenthal

Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +43 2742 9000 -19616, Fax: -19639

e.blumenthal@ecoplus.at